

Kommunikation von Spenden in der aktuellen Lage und bei ausfallenden Kollekten

In Bezug auf den Brief der Präses „Mitteilung an die Kirchengemeinden zu den Landeskirchlichen Kollekten“ finden Sie hier Vorschläge, wie Sie auf die Möglichkeit des Spendens in Ihren Veröffentlichungen und auf den Kommunikationswegen, die Sie jetzt nutzen, aufmerksam machen können. Natürlich werden nicht alle Vorschläge passen oder realisierbar sein, sondern sind je nach individuellen Gegebenheiten in den Gemeinden zu betrachten.

- **Allgemeines zur Spendenbitte:**
 - Wichtig ist, dass Sie sich vorher einen Text überlegen. Einen Text, den Sie frei vortragen und der nicht länger ist als 30 Sekunden. Hier ist wichtig, dass Sie genau sagen was Sie brauchen und warum. Sie sollten sich auf gar keinen Fall entschuldigen.
 - Hier eine Übung zum sogenannten „Elevator Pitch“, die Sie hierzu machen können: <https://www.youtube.com/watch?v=R7lWWhHpJ1zo>

- **Integration des Links zum Online-Spendenformular für landeskirchliche Kollekten:**
 - Für die landeskirchlichen Kollekten hat die EKBO mit der Evangelischen Bank und der Firma Altruja ein Online-Spendenformular erstellt.
 - Bitte integrieren Sie auf Ihrer Gemeindehomepage einen Link, der Spender*innen zu diesem Online-Spendenformular weiterleitet und einen begleitenden Satz wie folgt: „Sie können Ihre Spende auch über das Spendenformular der EKBO geben unter www.ekbo.de/spenden“

- **Eigene Homepage – deutlich sichtbare Platzierung:**
 - Hinweis auf die aktuelle Problematik, dass Kollekten durch die Verlagerung der Gottesdienste in andere Formen und Medien derzeit wegfallen (s. auch oben)
 - Angabe des Gemeindepontos und des jeweiligen Spendenzweckes (statt der „Außenkollekte“) und Angabe des Spendenaufrufs der landeskirchlichen Kollekte (statt der „Innenkollekte“), begleitend dazu den oben genannten Link und Satz
 - Hinweis, beim Verwendungszweck den jeweiligen Spendenzweck anzugeben
 - Hinweis, dass für Spenden bis zu einem Betrag von 200 € der Zahlungsbeleg als Spendenbescheinigung ausreicht. Die Spende von bis zu 200 € kann auch mehrmals jährlich getätigt werden, ohne dass eine Spendenbescheinigung erforderlich ist.
 - Falls eine Spendenbescheinigung gewünscht wird, sollen die Spender*innen bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift im Verwendungszweck mit angeben.

- **Angebote für vorbeigehende Spaziergänger:**
 - Aushang im **Schaukasten** der Gemeinde
 - **Box** aufstellen (am Schaukasten/an der Kirchentür) mit Informationsblättern zum Mitnehmen – für landeskirchliche Spendenaufrufe (begleitend dazu den oben genannten Link und Satz) und Spendenaufrufe für Gemeindepunkte mit dem Gemeindeponto

- **Beim Streamen von Gottesdiensten:**
 - Größeres gut lesbares Blatt/Tafel/Schild o.ä. zeigen mit dem Gemeindegeldkonto und dem jeweiligen Spendenzweck (statt der „Außenkollekte“) und Angabe des Spendenaufrufs der landeskirchlichen Kollekte (statt der „Innenkollekte“), begleitend dazu den oben genannten Link und Satz
 - Hinweis dazu, dass das Gemeindegeldkonto, der landeskirchliche Spendenaufruf und weitere Informationen dazu auch auf der Gemeindegeldwebseite stehen
 - Hinweis auf weitere Informationsangebote (z. B. Schaukasten, Box)

- **Bei Telefon-Gottesdiensten:**
 - Hinweis auf die Gemeindegeldwebseite und dass dort das Gemeindegeldkonto, der landeskirchliche Spendenaufruf “ (begleitend dazu den oben genannten Link und Satz) und weitere Informationen stehen, um die Spenden überweisen zu können
 - Hinweis auf weitere Informationsangebote (z. B. Schaukasten, Box)

Stand: 9. April 2020

Für Rückfragen: Silke Hannemann, Fundraising EKBO, S.Hannemann@ekbo.de